

Entwicklungsplanung „Zukunft Landstrasse“

Masterplan Landstrasse – Ziel, Inhalt, Umsetzung

Informationsveranstaltung vom 2. September 2014



Es referieren heute

Dr. Markus Dieth	Gemeindeammann
Urs Heimgartner	Leiter Bau- und Planungsabteilung

Für Fragen stehen auch zur Verfügung

Martin Valencak	Projektleiter Bau- und Planungsabteilung
Nina Cavigelli	Projektleiterin Planpartner AG, Zürich

Moderation

Michael Emmenegger	Analyse & Management von sozialen Prozessen, Zürich
--------------------	---

Ablauf

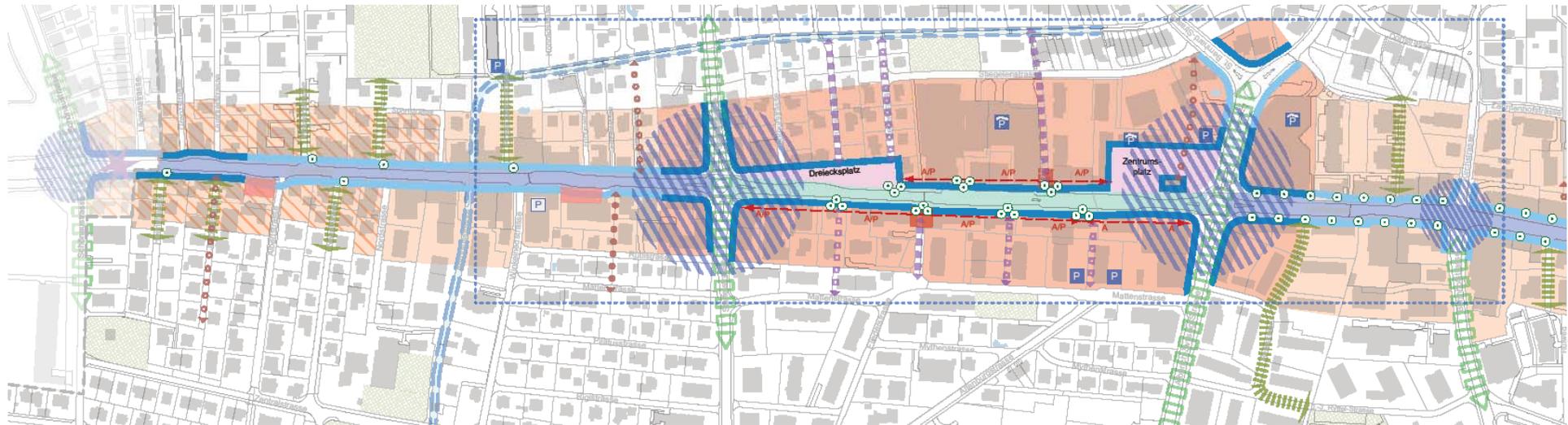
19.35 Uhr	Begrüssung und Einführung	Dr. Markus Dieth
19.45 Uhr	Masterplan: Leitlinien & Inhalte	Urs Heimgartner
20.15 Uhr	Verständnisfragen & Diskussion	Alle
21.00 Uhr	Ausblick & nächste Schritte	Dr. Markus Dieth
Anschl.	Apéro im Foyer mit Ausstellung Masterplan in Schartenfelsstube	

1. Begrüssung & Einführung

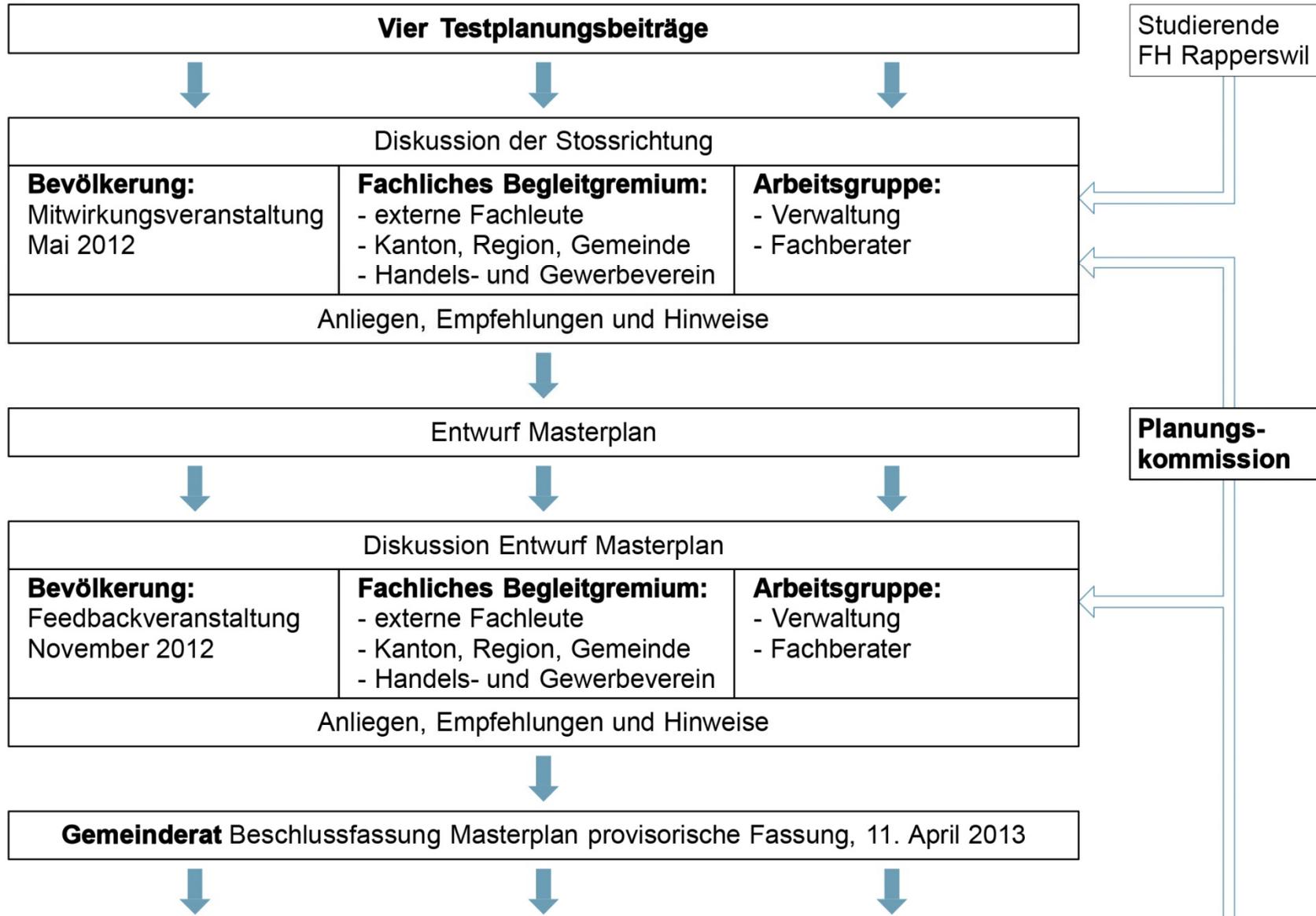
Die Landstrasse – die städtische Lebensader des „grossen Dorfes“ Wettingen



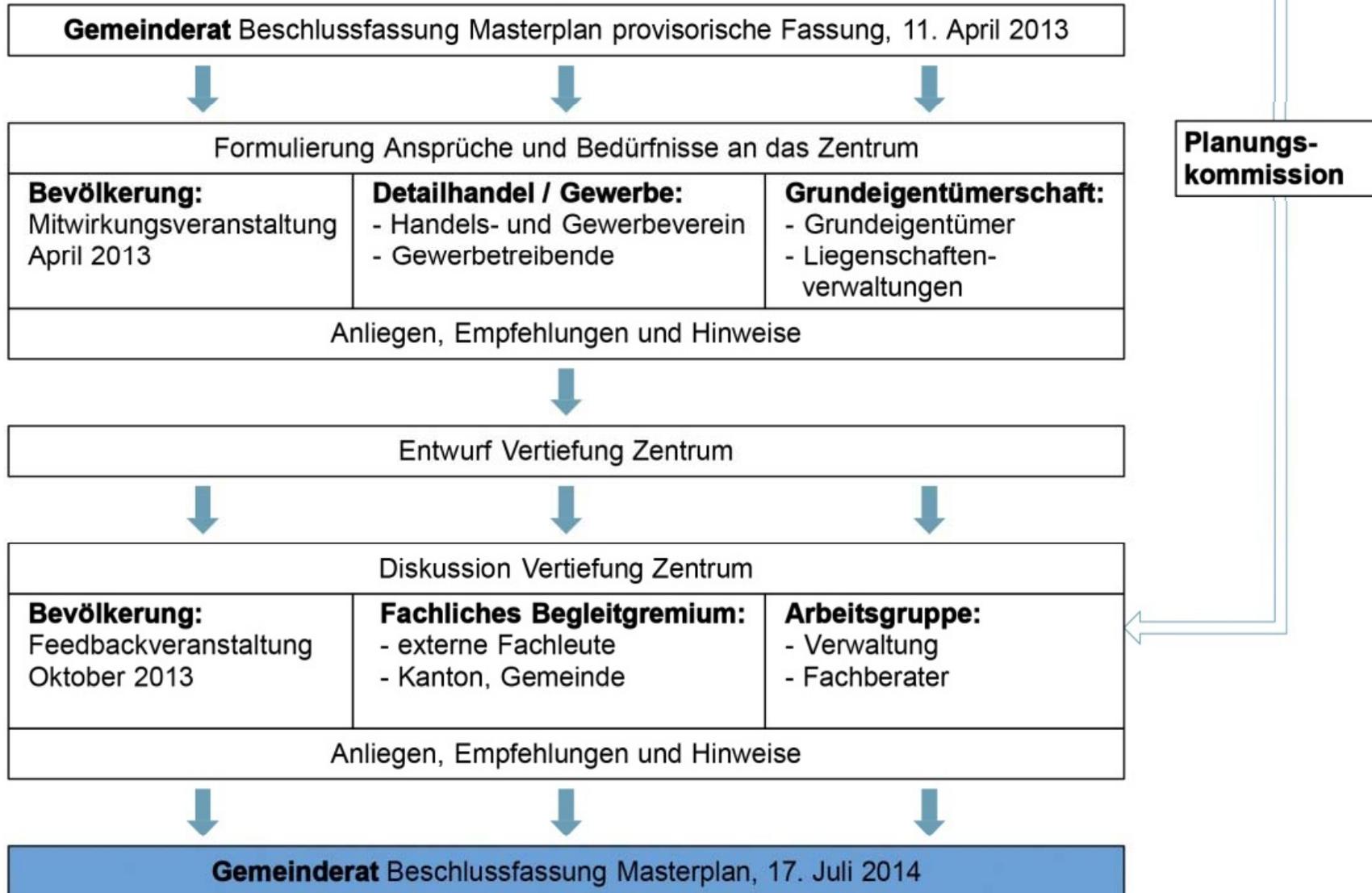
Der Masterplan ist Grundlage der Entwicklung



Rückblick auf die Arbeitsschritte (1/2)



Rückblick auf die Arbeitsschritte (2/2)



Mit konkreten Massnahmen zum Ziel

- Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung
- Gesamtbetrachtungen für einzelne Gebiete
- Professionelles Gebietsmanagement
- Nutzungsmanagement für den öffentlichen Raum
- Erneuerung Strassenraum untere Landstrasse
- Dialog weiterführen

Planung mit Wirkung



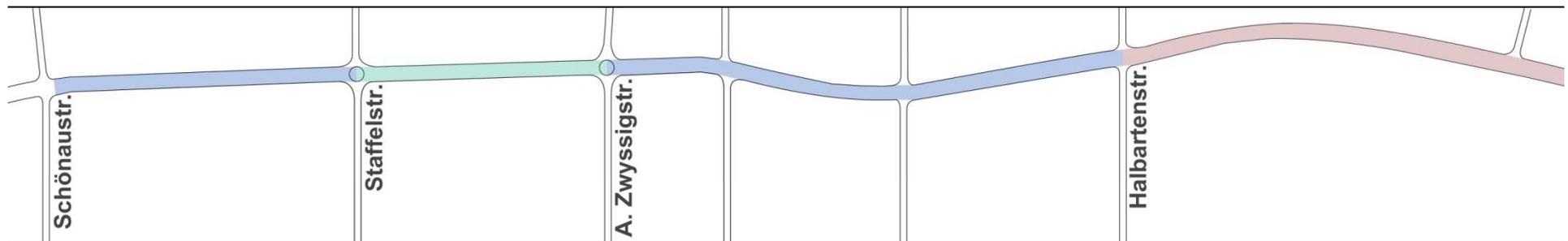
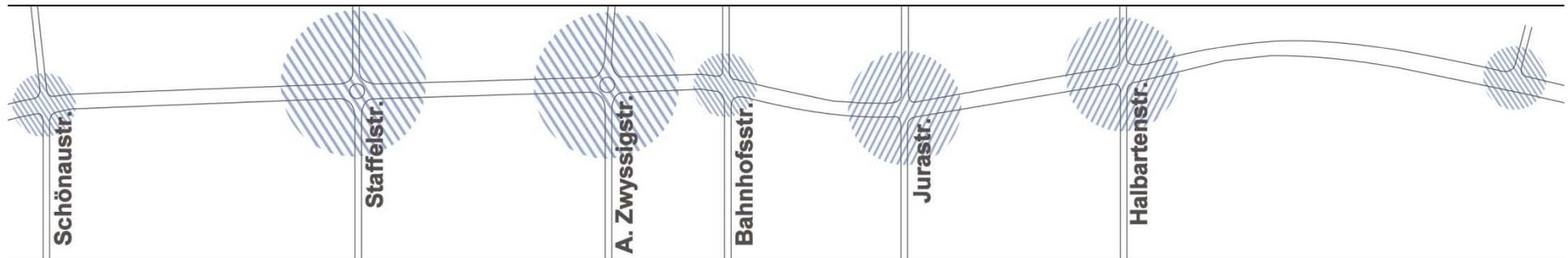
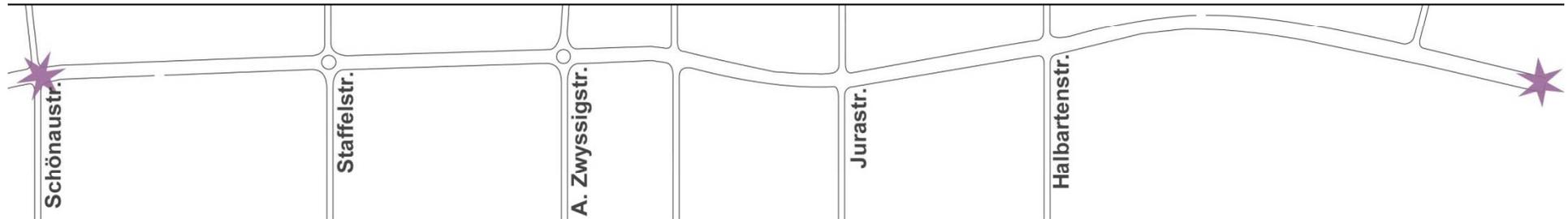
2. Der Masterplan: Leitlinien & Inhalte

Die 5 Leitlinien des Masterplans

1. Lebendige Vielfalt mit Qualität
2. Hohe Aufenthaltsqualität
3. Stärkung und Belebung des Zentrums
4. Gute Erreichbarkeit für Alle
5. Hoher Wiedererkennungswert

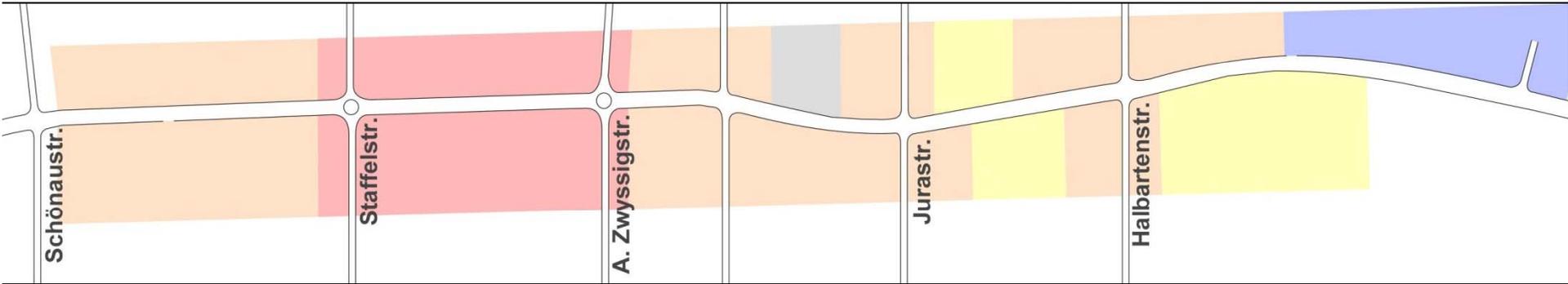
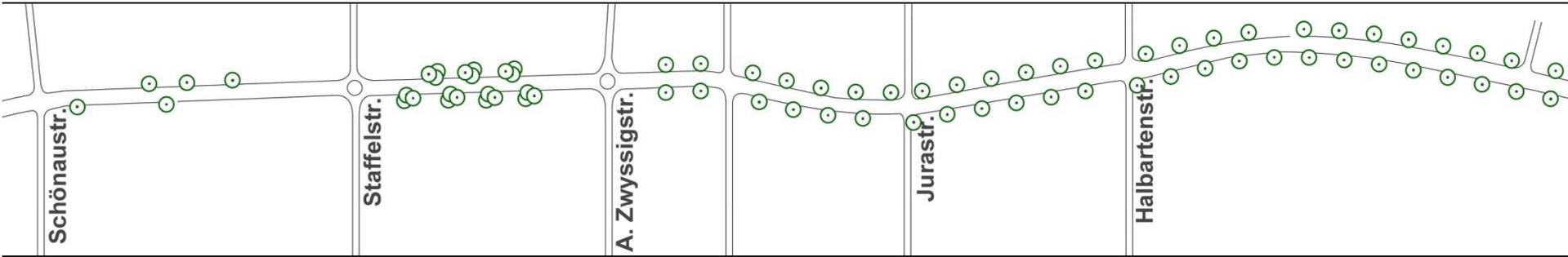
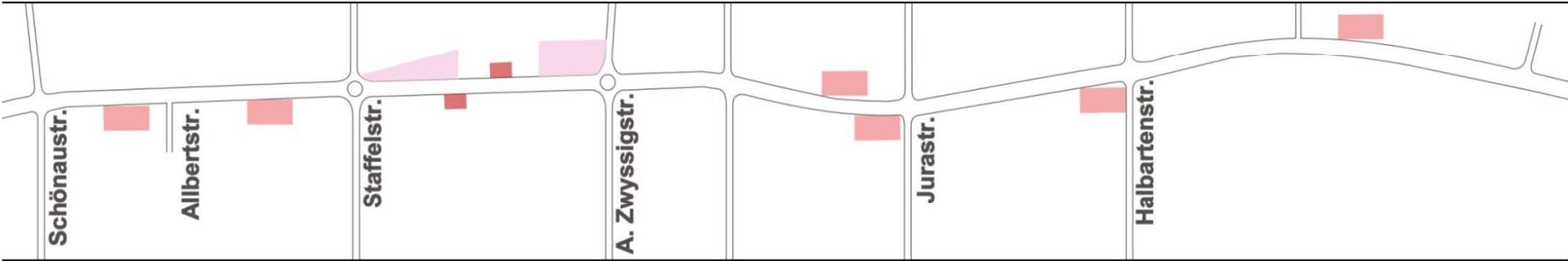
Der Masterplan im Überblick

Ortseingänge, Orientierungsorte & Strassenraumgestaltung



Der Masterplan im Überblick

Verweilorte, Bepflanzung, Nutzweise



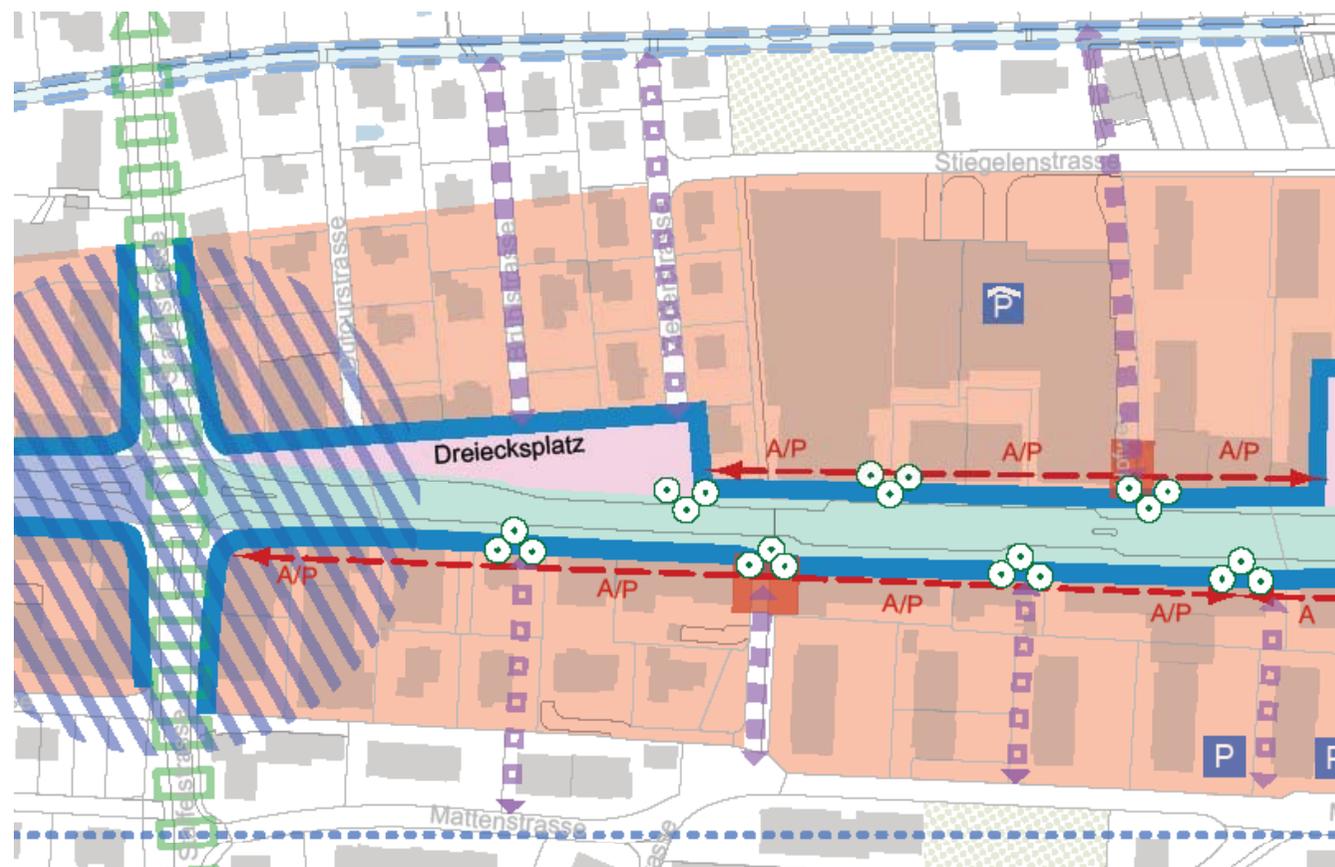
Erdgeschoss beleben

attraktive Nutzungen beleben die Landstrasse



Querverbindungen als wichtige Elemente fördern

Struktur, Durchlässigkeit, Erreichbarkeit, Durchblick



Querverbindungen als wichtige Elemente fördern

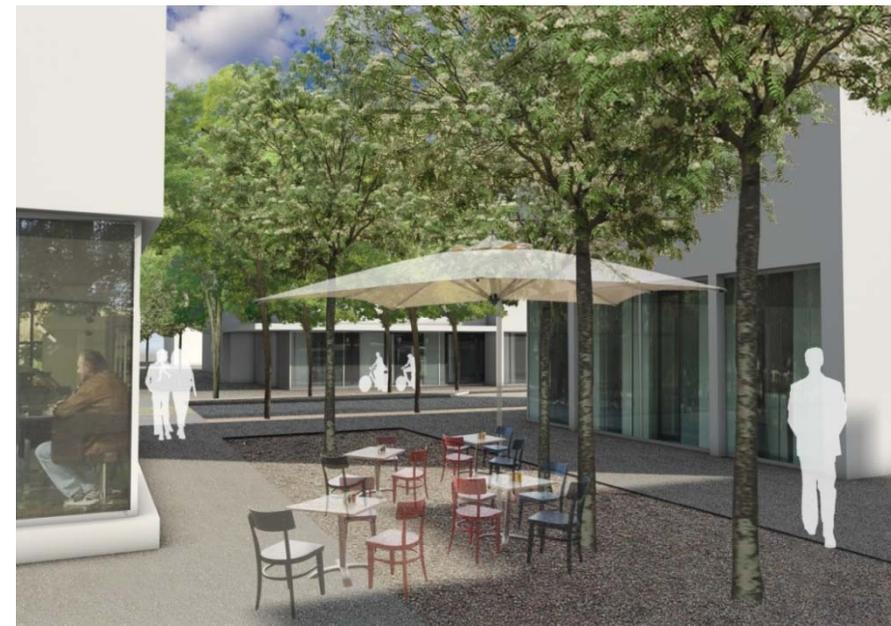
Struktur, Durchlässigkeit, Erreichbarkeit, Durchblick



Quelle: Metron / van de Wetering / Roth

Orte zum Verweilen schaffen

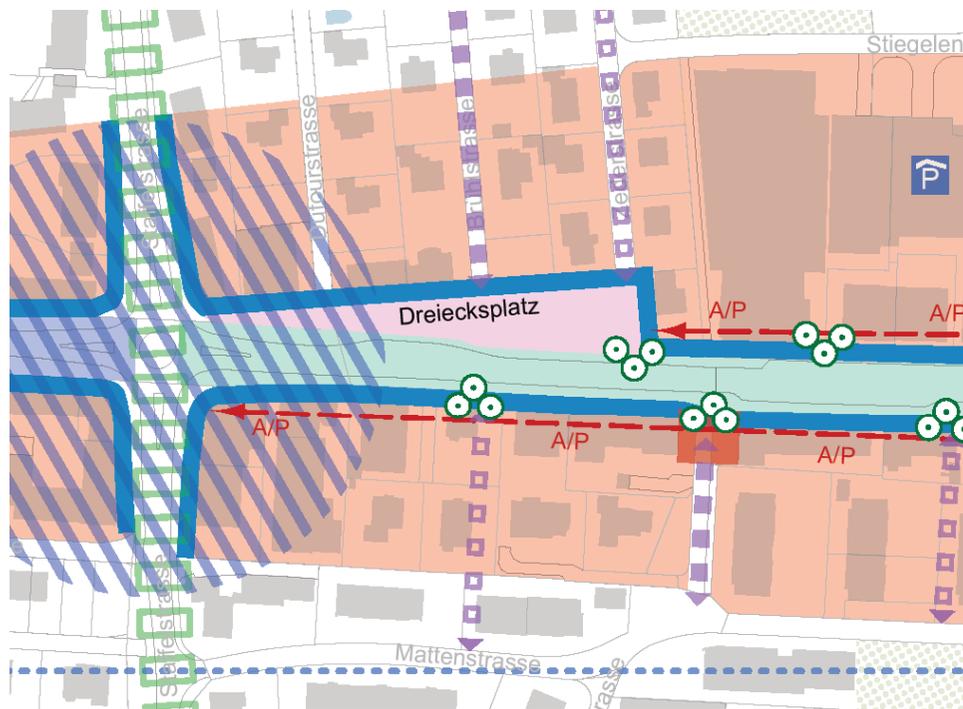
Perlenschnur aus kleineren Freiräumen und Nischen im Zentrum



Quelle: Schneider Studer Primas / Schmid / IBV Hüsler

Orte zum Verweilen schaffen

Dreiecksplatz: neuer Verweilort & prägnanter Auftakt ins Zentrum



Quelle: Ammann Albers / Manoa / Basler Hofmann

Bestehende Qualitäten erhalten

Masstäblichkeit, Typologie, Durchgrünung, Ensemblewirkung



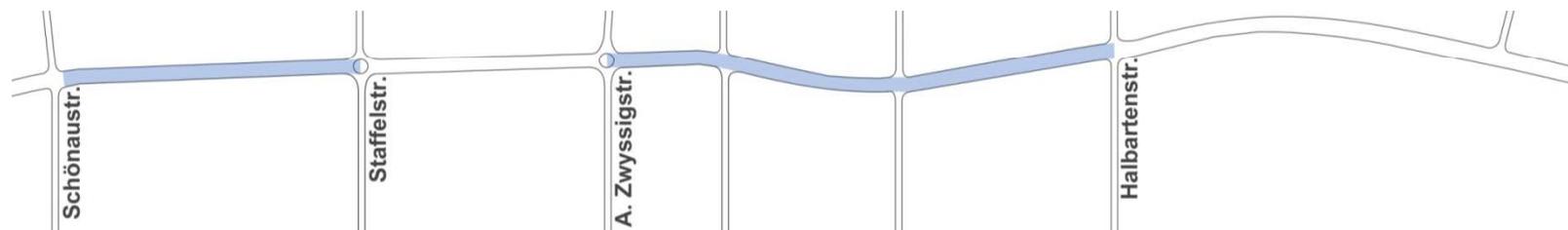
Orientierung verbessern, Identität schaffen

Kreuzungen beleben & gestalten



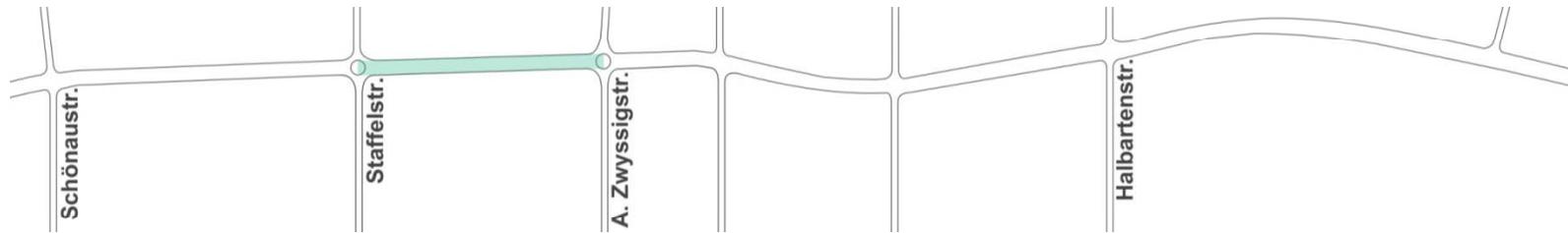
Strassenräume differenziert gestalten

Velos bekommen Platz



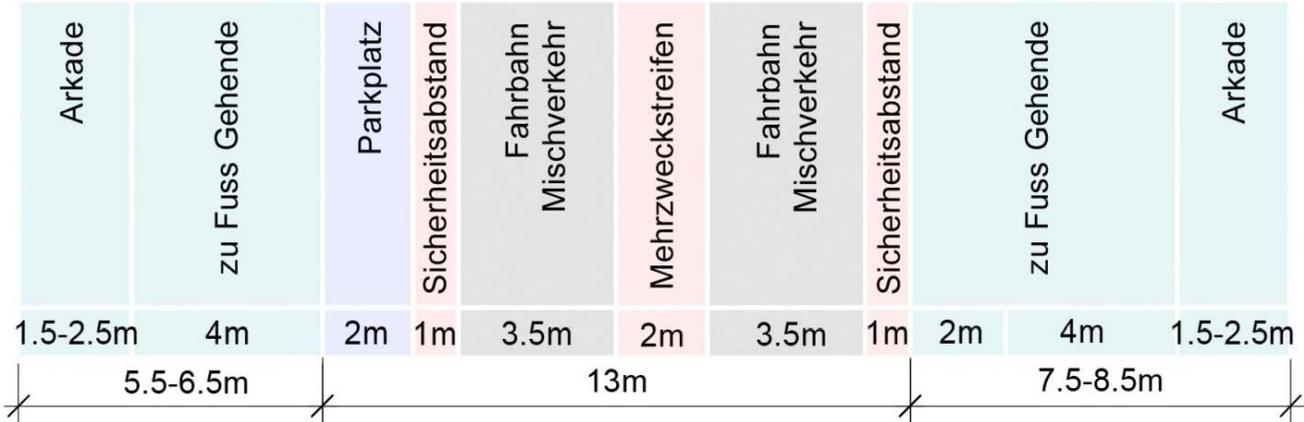
Strassenräume differenziert gestalten

Koexistenz der Verkehrsteilnehmenden im Zentrum



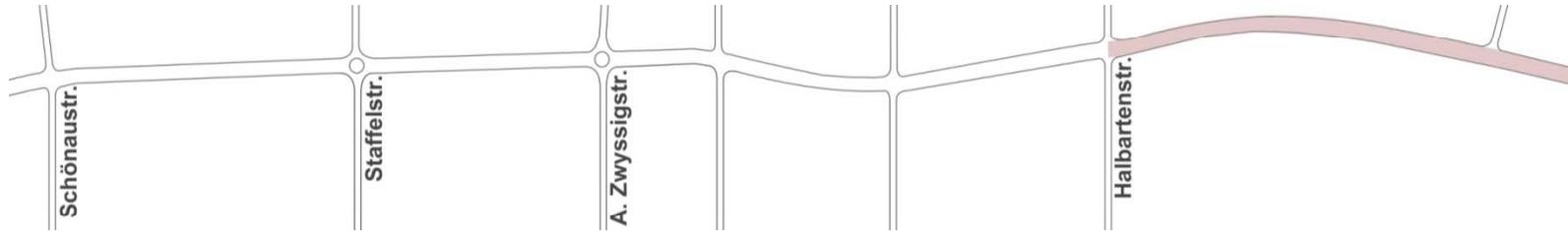
Strassenräume differenziert gestalten

Koexistenz der Verkehrsteilnehmenden im Zentrum



Strassenräume differenziert gestalten

Auto / LKW und Velo / Fussgänger haben separate Bereiche



Gute Erreichbarkeit erhalten

Fuss-, Velo- und öffentlicher Verkehr werden wichtiger



Quelle: Metron / van de Wetering / Roth



Quelle: Schneider Studer Primas / Schmid /
IBV Hüsler

Gute Erreichbarkeit erhalten mit dem Auto bequem & effizient parkieren



Quelle: Metron / van de Wetering / Roth

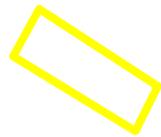


Gesamtbetrachtungen schaffen Qualität

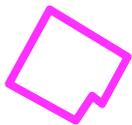
Bebauung, Erschliessung, Nutzung & Freiraumgestaltung koordinieren



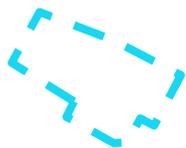
Legende



GP Winkelried



EP Staffel- / Mattenstrasse



Richtkonzept Zentrum West / Winkelried

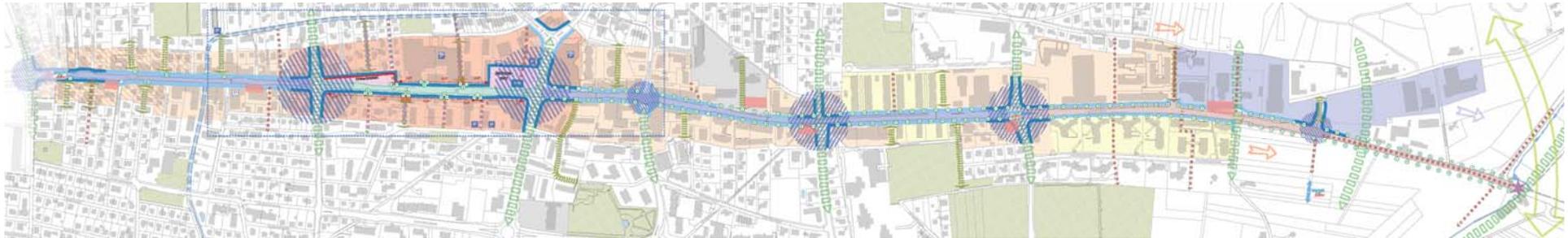
Gesamtbetrachtungen schaffen Qualität

bauliche Verdichtung mit Qualität ermöglichen



Quelle: Thalmann Steger Architekten AG

Der Masterplan von Ost nach West



3. Verständnisfragen und Diskussion

4. Ausblick und nächste Schritte



Dokumentation

- Zusammenfassung (*an alle Haushalte*)
- Masterplan (Synthesebericht mit Gesamtplan & Teilplänen)
- Massnahmenblätter
- Bericht zum Planungsprozess



Dokumentation

ab Ende Woche zu finden unter www.wettingen.ch

<p>Zusammenfassung Masterplan </p> <p>Kurzfassung des vom Gemeinderat verabschiedeten Masterplans; Gesamtplan mit Kurz-Erläuterungen</p> <p>für die eiligen Leserinnen und Leser</p>		<p>Bericht zum Prozess </p> <p>Übersicht über Inhalte und Ergebnisse der verschiedenen Planungsschritte und Mitwirkungsveranstaltungen seit 2011</p>
<p>Synthesebericht </p> <p>Erläuterungsbericht, bestehend aus: Entwicklungszielen, Leitlinien, den vier Themen der Teilpläne, Gesamtbetrachtungen und Umsetzung des Masterplans</p>	<p>Teilpläne </p> <p>Funktionen / Nutzungen</p> <p>Freiraum</p> <p>Verkehr</p> <p>Städtebau</p> <p>↓</p> <p>Gesamtplan </p> <p>Masterplan, vom Gemeinderat am 17. Juli 2014 verabschiedet</p>	<p>Massnahmenblätter </p> <p>Beschrieb der einzelnen Massnahmen (Stand Juli 2014, in Bearbeitung); Führungsinstrument des Gemeinderates zur Umsetzung des Masterplans; Massnahmenblätter werden laufend aktualisiert.</p> <p>ergänzende Unterlagen zur Information</p>

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

